Version 3
15. Januar 2013

IBM Digital Analytics Import Benutzerhandbuch

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen" auf Seite 35 gelesen werden.

IBM Digital Marketing and Analytics ist die neue Generation der IBM Coremetrics-Produkte. Einzelheiten zur Produktbenennung finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bisheriger Produktname	**Neuer Produktname**
IBM Coremetrics AdTarget	IBM AdTarget
IBM Coremetrics Benchmark	IBM Digital Analytics Benchmark
IBM Coremetrics Enterprise Analytics	IBM Digital Analytics Multisite
IBM Coremetrics Explore	IBM Digital Analytics Explore
IBM Coremetrics Import	IBM Digital Analytics Import
IBM Coremetrics Export	IBM Digital Analytics Export
IBM Coremetrics Intelligent Offer	IBM Digital Recommendations
IBM Coremetrics Lifecycle	IBM Digital Analytics Lifecycle
IBM Coremetrics LIVEmail	IBM LIVEmail
IBM Coremetrics Monitor	IBM Digital Analytics Monitor
IBM Coremetrics Search Marketing	IBM Search Marketing
IBM Coremetrics Social Analytics	IBM Digital Analytics for Social Media
IBM Coremetrics Tag Manager	IBM Digital Data Exchange
IBM Coremetrics Web Analytics	IBM Digital Analytics

Die im Lieferumfang der IBM Digital Analytics-Produkte enthaltene Dokumentation enthält vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen von IBM und unterliegt den Bedingungen der Vertraulichkeitsvereinbarungen, die von den Vertragspartnern getroffen wurden. Ungeachtet der jeweiligen Bestimmungen einer solchen Vertraulichkeitsvereinbarung erklären die Parteien übereinstimmend, die verwendete Dokumentation als vertrauliche Informationen von IBM zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben oder zu kopieren, wenn es nicht in einer Lizenzvereinbarung zwischen den Parteien für diese Produkte ausdrücklich gestattet ist.

Lizenziertes Material - Eigentum von IBM

© Copyright IBM Corporation 2009, 2012.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Import - Überblick 1
Importlösungsmodule 1
Systemvoraussetzungen 2

Kapitel 2. Zugriff und Verwaltung 3
Benutzerverwaltung 3
Zugriff auf die Anwendung 3

Kapitel 3. Daten importieren - Überblick 5
Importworkflow 5
Prüfung der Importdatei 6

Kapitel 4. Importkonfigurationen definieren 7
Konfiguration von "Datenerweiterungen" definieren 7
Primärschlüssel auswählen 7
Attributfelder 9
Konfiguration von "Prognosemetriken" definieren . . 9
Konfiguration von "Benutzerregistrierungsfelder" definieren 12

Kapitel 5. Importdateien erstellen . . . 13
Konfigurationsvorlagen herunterladen 13
Korrektes Dateinamenformat 13
Importdatei "Mehrkanal" 14
Felder in "Mehrkanal-Shop" 15
Felder in "Mehrkanalbestellung" 17
Importdatei "Benutzerregistrierungsfelder" 20
Importdatei "Prognosemetriken" 20
Importdatei "Unternehmensproduktbericht" . . . 21
Importdatei "Datenerweiterungen". 22
Importdatei "Kategoriedefinitionsdatei" 24

Kapitel 6. Daten importieren 25
Verarbeitungszeit und Benachrichtigung 25

Kapitel 7. Import verwalten 27
FTP-Konto ändern 27
Frühere Importe anzeigen 27
Vorlagen verwalten 28

Anhang A. Weitere Kontaktinformationen 29

Anhang B. Unterstützung 33

Bemerkungen 35
Marken 36
Datenschutzrichtlinien 37

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

Kapitel 1. Import - Überblick

Mit IBM® Digital Analytics Import können Sie Daten, die Sie aus anderen Quellen abrufen, mit Informationen zusammenführen, die mit IBM Digital Analytics-Technologien zur Überwachung von Sites erfasst wurden.

Sie können importierte Daten wie folgt verwenden:

- Zum Verbessern der Analyse in IBM Digital Analytics
- Zum Erstellen von Ad-hoc-Analysen in IBM Digital Analytics Explore
- Bei Online-Marketinginitiativen, die Sie mit IBM Digital Recommendations, IBM Search Marketing, IBM LIVEmail und IBM Marketing Center bereitstellen

Mit Import können Sie Daten ohne Unterstützung durch die IT importieren.

Sie können Import bei vielen geschäftsbezogenen Fragestellungen und Herausforderungen verwenden, beispielsweise:

- Sie möchten eine intelligente Ad-hoc-Analyse der Besuchersegmentierung anhand der in Kundenprofilen enthaltenen Informationen durchführen, die Sie aus Systemen außerhalb Ihres Online-Vertriebskanals abgerufen haben.
- Sie möchten mit der Erfassung von Benutzerregistrierungsdaten mithilfe von IBM Digital Analytics-Tags beginnen, aber wäre es effizienter, Kundendaten, die Sie bereits besitzen, in einem einzigen Stapelimportprozess hochzuladen, statt darauf zu warten, dass Kunden die neu mit Tags versehene Site aufrufen.
- Sie hätten gern eine effizientere Möglichkeit zur Leistungsüberwachung, um die KPIs für Ihren primären Standort direkt in IBM Digital Analytics zu planen.
- Das Prüfen der Importdaten und das Hochladen der Dateien kann ein umständlicher Prozess sein, der oft eine Koordination von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Teams erfordert.
- Sie möchten Ladezeiten für Seiten importieren, damit Sie diese in Explore-Berichten analysieren können.

Import unterstützt sechs Lösungen für den Datenimport.

Importlösungsmodule

In diesem Release von Import werden die folgenden Importlösungsmodule unterstützt.

Kategoriedefinitionsdatei
Der Import der "Kategoriedefinitionsdatei" (Category Definition File, CDF) stellt Informationen bereit, die die organisatorische Hierarchie von Navigation und Inhalt auf Ihrer Site beschreiben. Die Informationen werden in IBM Digital Analytics-Berichten verwendet.

Datenerweiterungen
Der Import von "Datenerweiterungen" (Data Extensions) stellt Datenattribute zur Erweiterung Ihres Datenmodells in IBM Digital Analytics bereit. Sie können bis zu 50 Attributfelder importieren, die einem speziellen Datenfeld oder einem Datenobjekt aus einer Auswahlliste zugeordnet sind. Diese 50 Attribute können Sie zusätzlich zu den 50 Attributfeldern über Seitentags übergeben. Die importierten Daten stehen zur Verwendung in Explore, LIVEmail, Marketing Center und Lifecycle zur Verfügung.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

Unternehmensproduktbericht

Der Import von "Unternehmensproduktbericht" (Enterprise Product Report, EPR) stellt Informationen für eine zweite Produkthierarchie bereit. In dieser Hierarchie kann jeder Artikel, den Ihr Unternehmen anbietet, nur einem Knoten Ihrer Kategoriestruktur zugewiesen werden. Daten in EPR-Importen werden direkt im Unternehmensproduktbericht in IBM Digital Analytics sowie in der Spezifikation der Marketingoptimierungsregeln in IBM Search Marketing und IBM Digital Recommendations verwendet.

Prognosemetriken

Mit dem Import von "Prognosemetriken" (Forecast Metrics) können Sie tägliche Messwerte importieren, die den KPI-Zielen Ihres Unternehmens entsprechen.Anhand der täglich importierten Metrikwerte können Sie die tatsächliche Leistung mit den Unternehmenszielen für Übersichtsmetriken vergleichen. Die Werte der Prognosemetriken werden in der Prognosevergleichsfunktion des Übersichtsmetrikberichts und in einem Prognosearbeitsblatt in Excel-Berichtsmappen dargestellt.

Besucherregistrierungsfelder

Mit der Importlösung "Besucherregistrierungen" (Visitor Registration) können Sie vorhandene Daten zu Kundenattributen in Ihre IBM Digital Analytics-Implementierung kopieren, um die Daten in Besucherprofilen zu erweitern. Diese Daten können für die Ad-hoc-Analyse in Explore verwendet werden. Daten für den Import der "Besucherregistrierungsfelder" sind in Digital Analytics nicht verfügbar, sondern nur in Explore.

Mehrkanal

Mit der Importlösung "Mehrkanal" (Multichannel) können Sie Offlinetransaktionsdaten importieren. Anschließend können Sie die importierten Daten mit den Daten zu Onlinetransaktionen und Besucherverhalten zusammenführen, die von Ihrer IBM Digital Analytics-Tag-Implementierung erfasst werden. Offlinedaten zu Käufen, Anwendungen oder Buchungen, die mit dem Lösungstyp "Mehrkanal" importiert wurden, bieten die Möglichkeit, wichtige kanalübergreifende Analysen in Explore durchzuführen. Weitere Informationen zur Verwendung der über "Mehrkanal" importierten Daten in Explore finden Sie im Benutzerhandbuch zu *IBM Digital Analytics Explore*.

Systemvoraussetzungen

Bei allen Benutzer müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

- Flash Version 10 oder Version 11-- http://get.adobe.com/flashplayer/
- Browser: Internet Explorer Version 7 bis Version 9, Firefox Version 2 bis Version 14.
- RAM: mindestens 1 GB

Kapitel 2. Zugriff und Verwaltung

Benutzerverwaltung

Standardmäßig ist Import nur für die Benutzergruppe mit Administratorberechtigung aktiviert. Sie können Import über IBM Digital Analytics Verwaltung (Admin) für andere Gruppen aktivieren, wenn Sie über die Berechtigung verfügen, Rollen in IBM Digital Analytics zuzuordnen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Verwaltung (Admin)**.
2. Wenn die Service-Site "Verwaltung" geladen ist, klicken Sie auf den Link **Gruppen verwalten - vollständige Liste** (Manage Groups - Full List).
3. Geben Sie an, ob Sie eine Benutzergruppe erstellen oder bearbeiten möchten.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen IBM Digital Analytics Import, um Benutzern Zugriff auf die Importanwendung zu erteilen.
5. Wählen Sie eine oder mehrere Importlösungen aus.

Anmerkung: Die Berechtigung für die Importlösung **Metriken für E-Mail-Kampagnen** wird unter Import aufgelistet. Die Lösung wird jedoch über IBM LIVEmail verwaltet und nicht über Import. Weitere Informationen finden Sie im *IBM LIVEmail-Benutzerhandbuch*.

Zugriff auf die Anwendung

Wenn Sie in einer anderen IBM Digital Analytics-Anwendung arbeiten, klicken Sie im Header des Anwendungsauswahlmenüs auf **Import**, um Import zu öffnen.

Sie können Import auch über die Import-Begrüßungsseite öffnen und sich dort authentifizieren. Zugriff auf die Begrüßungsseite erhalten Sie unter http://import.coremetrics.com.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

Kapitel 3. Daten importieren - Überblick

Mit den folgenden Basisinformationen müssen Sie vertraut sein, bevor Sie Daten importieren.

- Jede Kunden-ID verfügt über ein eigenes eindeutiges FTP-Importziel. Ungeachtet der Importlösung, die Sie verwenden, werden alle Importdateien an das FTP-Ziel für Ihre Kunden-ID gesendet.
- Für jede Importlösung gelten Konventionen zur Vergabe von Dateinamen, die Sie einhalten müssen, um einen erfolgreichen Datenimport zu gewährleisten.
- Jede Importlösung verfügt über eine Konfiguration, die die Struktur und Inhalte definiert, die IBM Digital Analytics Import in den Dateien erwartet, die Sie importieren.
- Einige Importlösungskonfigurationen sind statisch. Andere Importlösungstypen weisen flexiblere Konfigurationen auf.

  Zum Beispiel gilt für Kategoriedefinitionsdateien eine bestimmte Struktur und Sie können nur das Dateibegrenzungszeichen ändern. Importdateien vom Typ "Prognosemetriken" können so konfiguriert werden, dass sie unterstützte Metriken der Kategorie "Übersicht" in beliebiger Feldreihenfolge enthalten.
- Import gleicht die Dateien mit den Konfigurationen ab, die Sie definieren. Für erfolgreiche Datenimporte ist es unerlässlich, Dateien zu erstellen, die mit der Konfiguration übereinstimmen.
- Sie können Daten direkt über Import importieren oder einen anderen Prozess verwenden, z. B. einen regelmäßigen CRON-Job oder FTP-Client-Upload. Unabhängig von der verwendeten Methode werden die Dateien mit denselben Prüfregeln verarbeitet.

Importworkflow

Der allgemeine Importworkflow ist bei allen Importlösungen gleich.

1. Erstellen Sie die Vorlage für den gewünschten Importtyp.
   a. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten (Manage)** > **Importkonfiguration (Import Configuration)**.
   b. Wählen Sie einen Importtyp aus.
   c. Geben Sie die Informationen an, die Import benötigt, um die Vorlage für diesen Importtyp zu erstellen.
   d. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
2. Laden Sie die Vorlagendatei herunter.
   a. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Import** und wählen den Importtyp aus.
   b. Klicken Sie auf **Vorlagendatei herunterladen** (Download Template File), um eine Datei in dem Format herunterzuladen, das für diesen Importtyp erforderlich ist.
3. Verwenden Sie die Vorlagendatei, um die Importdatei mit den Informationen zu erstellen, die Sie hochladen möchten.
4. Wenn die Datei fertig ist, kehren Sie zu Import zurück und laden die Datei hoch.
   a. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Import** und wählen den Importtyp aus.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

b. Navigieren Sie zu der Datei, die Sie hochladen möchten.
c. Klicken Sie auf **Importdatei verarbeiten** (Process Import File).

5. Wenn die Datei Datenerweiterungs- oder Besucherregistrierungsattribute enthält, die zum ersten Mal importiert werden, geben Sie den neuen Attributen einen Aliasnamen, sodass Sie sie in Berichten verwenden können.
   a. Klicken Sie auf **Verwaltung (Admin)**.
   b. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Explore-Attribute** (Explore Attributes).

Prüfung der Importdatei

Import sendet E-Mail-Benachrichtigungen, um Sie über Erfolg oder Fehlschlagen beim Senden von Dateien zu informieren. Sie geben die E-Mail-Adresse für diese Benachrichtigung an, wenn Sie eine Datei importieren. Wenn ein Import fehlschlägt, stellt IBM Digital Analytics Zusatzinformationen zum Gültigkeitsfehler bereit, sodass Sie Ihre Importdatei korrigieren und erneut versuchen können, sie zu importieren.

Sie müssen Sich mit allen Anforderungen zu Dateiformat und Datentyp für die Importlösung vertraut machen, die Sie verwenden möchten. Wenn Sie das Dateiformat und den Datentyp beim ersten Mal richtig angeben, ist gewährleistet, dass Sie nicht mehrere Versuche unternehmen müssen, eine Datei erfolgreich hochzuladen. Import stellt Vorlagendateien bereit, die Sie herunterladen können, um sicherzustellen, dass die Struktur Ihrer Importdatei mit der Konfiguration übereinstimmt, die Sie für die jeweilige Importlösung angegeben haben.

Kapitel 4. Importkonfigurationen definieren

Bevor Sie eine Datei importieren, müssen Sie die Konfiguration für die zugehörige Importlösung definieren. Mit der Konfiguration werden Format und Inhalt definiert, die Sie in den Dateien verwenden, die Sie importieren wollen.

IBM Digital Analytics Import verwendet die Konfiguration auf zwei Arten.

- Das Programm erstellt basierend auf der Konfiguration eine Vorlage, die Sie dabei unterstützt, Dateien mit der richtigen Konfiguration zu erstellen.
- Außerdem gleicht es die Dateien, die Sie importieren, mit der Konfiguration ab.

Einige Importlösungen, z. B. "Kategoriedefinitionsdatei", "Unternehmensproduktbericht" und "Mehrkanal" sind vordefinierte, stark strukturierte Dateiformate. Die Definition der Konfiguration für diese Lösungen bedeutet, das Trennzeichen auszuwählen.

Andere Importlösungen, z. B. "Datenerweiterungen", "Prognosemetriken" und "Benutzerregistrierungsfelder" erfordern, das Sie die Inhalte der Importdateien angeben.

Um eine Importkonfiguration zu definieren, klicken Sie auf **Verwalten (Manage)** > **Importkonfiguration (Import Configuration)**.

Konfiguration von "Datenerweiterungen" definieren

Mit der Importlösung "Datenerweiterungen" können Sie bis zu 50 Attributfelder importieren, die einem speziellen Datenfeld oder einem Datenobjekt aus einer Auswahlliste zugeordnet sind. Diese 50 Attribute können Sie zusätzlich zu den 50 Attributfeldern über Seitentags übergeben.

Die importierten Daten stehen zur Verwendung in Explore, LIVEmail, Marketing Center und Lifecycle zur Verfügung.

Standardmäßig kann jede Kunden-ID maximal zehn Importvorlagen vom Typ "Datenerweiterung" und 1.000.000 unterschiedliche importierte Datensätze umfassen. Der Grenzwert 1.000.000 für Datensätze ist der absolute Grenzwert für die Kunden-ID, nicht der Grenzwert für den einzelnen Import.

Primärschlüssel auswählen

Der Primärschlüssel ist das Datenfeld oder Objekt, für das Sie Attribute importieren möchten.

Sie können nicht denselben Primärschlüssel für mehrere Importvorlagen verwenden. Die Auswahl des Primärschlüssels erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wählen Sie aus der linken Liste ein Datenobjekt aus. Anschließend wählen Sie aus der rechten Liste den Primärschlüssel aus. Die Werte in der zweiten Liste sind abhängig von den ausgewählten Datenobjekten. Wenn Sie das Datenobjekt geändert haben, ändern sich die Werte in der Liste mit den Primärschlüsseln.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

Tabelle 1. Verfügbare Primärschlüssel

Optionen für primäre Datenobjekte	**Unterstützte Datenfeldschlüssel**
Seite	Seite
	Inhaltskategorie-ID (nur unterste Ebene)
	Inhaltskategorie
	Seitenattribute 1-50 (nur Tag)
Produkt	Produkt-ID
	Produktname
	Produktkategorie-ID (nur unterste Ebene)
	Produktkategorie
	Produktattribute 1-50 (nur Tag)
Konversionsereignis	Ereignisname
	Ereigniskategorie
	Ereignisattribute 1-50 (nur Tag)
Element	Elementname
	Elementkategorie
	Elementattribute 1-50 (nur Tag)
Shoppen	Shop-Attribute 1-50
Reihenfolge	Bestellungs-ID
	Bestellungsattribute 1-50 (nur Tag)
Marketing	Anbieter
	Anbieter/Kategorie
	Anbieter/Kategorie/Platzierung
	Anbieter/Kategorie/Platzierung/Produkt
	Marketingattribute 1-50 (nur Tag)
Registrierung	Registrierungs-ID
	E-Mail-Adresse
	Besucher-ID
	Registrierungsattribute 1-50 (nur Tag)
Technische Eigenschaften	Browsertyp
	Bildschirmauflösung
	Mobilgerät
Suchbegriff	Begriff der internen Suche
	Begriff der organischen Suche
Referrer-Site-Domäne	Referrer-Site
Besucherstandort	Ort
	Bundesland/-staat
	Land

Wenn Sie "Kategorie-ID" als Primärschlüssel verwenden, werden die Datenwerte für alle Felder der untersten Ebene der Kategoriehierarchie zugeordnet.

Attributfelder

Der Primärschlüssel wird automatisch in der Spalte **Felder für die Importdatei mit der Maus ziehen** (Drag and Drop Import File Fields) angezeigt. Er kann nicht entfernt werden. (Durch Ändern des Primärschlüssels wird der Feldinhalt der ausgewählten Attribute gelöscht).

Um die Felder hinzuzufügen, die in Ihrer Datei enthalten sein sollen, ziehen Sie diese aus der Spalte **Verfügbare Attributfelder** (Available Attribute Fields) in die Spalte **Felder für die Importdatei mit der Maus ziehen**. Achten Sie darauf, dass die Reihenfolge der Metriken in der Spalte **Felder für die Importdatei mit der Maus ziehen** mit der Reihenfolge in Ihrer Importdatei übereinstimmt.

Konfiguration von "Prognosemetriken" definieren

Mit dem Import "Prognosemetriken" können Sie tägliche Messwerte importieren, die Ihren KPI-Zielen entsprechen.

Sie müssen die Felder, die Sie importieren möchten, und die Feldreihenfolge angeben. Die Datums-ID muss das erste Feld in der Datei sein. Das Feld **Verfügbare Prognosemetriken** (Available Forecast Metrics) enthält die anderen unterstützten Metriken.

Die Importlösung "Prognosemetriken" unterstützt die meisten Metriken, die im Übersichtsmetrikbericht von Digital Analytics enthalten sind. Nur der Serveraufruf und zeitbasierte Metriken (Durchschnittliche Zeit auf Seiten, Durchschnittliche Länge der Sitzungen, Durchschnittliche Länge neuer Sitzungen und Durchschnittliche Länge von Wiederholungssitzungen) werden nicht unterstützt. Sie können auch einige Metriken einbeziehen, die nicht im Übersichtsmetrikbericht, aber im Modul "Prognose" von Excel-Berichtsmappen enthalten sind.

Sie können eine oder alle unterstützten Metriken auswählen.

Tabelle 2. Verfügbare Prognosemetriken (Available Forecast Metrics)

Metriken	Einzelhandel	Inhalt	Reise	Finanzdienstleistungen
Artikel bei abgebrochenen Kaufaktionen	X			
Abgebrochene Kaufaktionen	X			
Abgebrochene Anträge				X
Abbruchrate Anträge				X
Durchschnittlicher Bestellwert	X			
Durchschnittlicher Buchungswert			X	
Durchschnittswert Versandkosten	X			
Buchungen			X	
Bucher/Besucher			X	
Buchungen/Besucher			X	
Buchungen/Sitzung			X	
Rate abgebrochener Buchungen			X	
Absprungrate	X	X	X	X
Käufer/Besucher	X			

Tabelle 2. Verfügbare Prognosemetriken (Available Forecast Metrics) (Forts.)

Metriken	Einzel-handel	Inhalt	Reise	Finanz-dienst-leistun-gen
Antragsteller/Besucher				X
Anträge/Besucher				X
Anträge/Sitzung				X
Kaufsitzungen	X			
Elementansichten	X	X	X	X
Elementansichten/Gesamtzahl Sitzungen	X	X	X	X
Ereignispunkte	X	X	X	X
Ereignispunkte/Gesamtzahl Sitzungen	X	X	X	X
Ereignispunkte/Gesamtzahl Besucher	X	X	X	X
Ereignisse	X	X	X	X
Ereignisse/Gesamtzahl Sitzungen	X	X	X	X
Ereignisse/Gesamtzahl Besucher	X	X	X	X
Gestartete Anträge	X			X
Abbruchrate Artikel	X			
Produkte im Warenkorb	X			
Bestellte Artikel	X			
Produkte/Auftrag	X			
Neuer Käufer/Neuer Besucher	X			
Neue Käufer	X			
Neuer Antragsteller/Neuer Besucher				X
Neue Antragsteller				X
Neue Newsletter-Abonnenten	X	X	X	X
Neue Besucher %	X	X	X	X
Neue Besucher	X	X	X	X
Neue Bucher			X	
Neuer Bucher/Neuer Besucher			X	
Interne Suchläufe	X	X	X	X
Bestellung/Besucher	X			
Bestellte Artikel in Warenkörben	X			
Bestellte Warenkörbe	X			
Bestellungen	X			
Bestellungen/Sitzung	X			
Seitenansichten/Sitzung	X			
Produktansichten	X			
Wiederkehrender Käufer/ Wiederkehrender Besucher	X			
Wiederkehrende Käufer	X			
Wiederkehrende Besucher	X	X	X	X

Tabelle 2. Verfügbare Prognosemetriken (Available Forecast Metrics) (Forts.)

Metriken	**Einzel-handel**	**Inhalt**	**Reise**	**Finanz-dienst-leistun-gen**
Wiederkehrender Antragsteller/ Wiederkehrende Besucher				X
Wiederkehrende Antragsteller				X
Gebuchte Übernachtungen			X	
Wiederkehrender Bucher/ Wiederkehrender Besucher			X	
Wiederkehrende Bucher			X	
Ertrag			X	
Umsatz	X			
Sitzungskonversionsrate	X			
Versandkosten	X			
Rate abgebrochener Kaufaktionen	X			
Abgeschickte Anträge				X
Gesamtseitenaufrufe	X	X	X	X
Gesamtzahl Sitzungen	X	X		X
Gesamtzahl Warenkörbe	X		X	
Gesamtzahl abgeschlossener Anträge				X
US-Sitzungen %	X	X	X	X
Eindeutige Käufer	X			
Eindeutige Besucher	X	X	X	X
Eindeutige Antragsteller				X
Eindeutige Bucher			X	

Konfiguration von "Benutzerregistrierungsfelder" definieren

Die Importdatei "Benutzerregistrierungsfelder" muss zwei Schlüsselspalten enthalten: "Datums-ID" und "Registrierungs-ID". "Datums-ID" muss die erste Spalte in der Datei sein und "Registrierungs-ID" die zweite. Sie dürfen keines dieser Felder aus der Importkonfiguration entfernen.

Sie können eine oder alle unterstützten Metriken auswählen.

In der Importdatei muss die Feldreihenfolge verwendet werden, die Sie hier angeben. Achten Sie darauf, dass die Reihenfolge der Metriken in der Spalte **Felder für die Importdatei mit der Maus ziehen** (Drag and Drop Import File Fields) mit der Reihenfolge in Ihrer Importdatei übereinstimmt.

Tabelle 3. Verfügbare Besucherregistrierungsfelder

Felder
Datums-ID
Registrierungs-ID
Alter
E-Mail-Adresse
Geschlecht
Registrierter Ort
Registriertes Bundesland
Registriertes Land
Registrierte Postleitzahl
Bildungsabschluss
Mindesteinkommenshöhe
Höchsteinkommenshöhe
Importiertes Registrierungsattribut 1
...
Importiertes Registrierungsattribut 50

Kapitel 5. Importdateien erstellen

Datendateien werden außerhalb von IBM Digital Analytics Import erstellt, müssen aber bestimmte Anforderungen zu Name, Struktur und Inhalt erfüllen. Dateien, die diese Anforderungen nicht erfüllen, können nicht erfolgreich importiert werden. Einige dieser Anforderungen gelten für alle Importlösungen, während andere vom Typ abhängen.

Für jede Importdateikonfiguration gibt es eine genau festgelegte Liste von Feldern. Sie müssen alle Felder einschließen und die vorgegebene Spaltenreihenfolge einhalten. Wenn die Spaltenreihenfolge der Datenfelder nicht mit der Spezifikation übereinstimmt, kann die Datei nicht geladen werden.

Die Importlösungsvorlagen enthalten die richtigen Feldnamen, das richtige Dateitrennzeichen und einen unterstützten Dateinamen. Wenn Sie Ihre Daten zur Vorlagendatei hinzufügen, nehmen Sie keine Änderungen an der Datei vor, die dazu führen, dass sie von der Konfiguration für den Importlösungstyp abweicht.

Es gibt eine Begrenzung der Dateigröße für Importvorgänge. Dateien, die über die Import-Benutzeroberfläche importiert werden, müssen kleiner als 10 MB sein. Dateien, die per FTP-Upload an IBM Digital Analytics gesendet werden, müssen kleiner als 100 MB sein.

Der Text der Dateien muss im Format ASCII oder UTF-8 vorliegen.

Konfigurationsvorlagen herunterladen

Sie können eine Vorlage herunterladen, die Ihnen die erforderliche Konfiguration erleichtert, wenn Sie Ihre Dateien erstellen.

Die Importlösungen "Mehrkanal" und "Unternehmensproduktbericht" enthalten jeweils zwei Importdateien. Die heruntergeladene Vorlagendatei für diese Importtypen ist eine komprimierte Datei, die separate Excel-CSV-Dateien für die Importdatei enthält.

1. Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Import**.
2. Wählen Sie den Importlösungstyp aus.
3. Bei "Datenerweiterungen" müssen Sie den jeweiligen Datenerweiterungstyp auswählen.
4. Klicken Sie auf **Vorlagendatei herunterladen** (Download Template File).

Korrektes Dateinamenformat

Dateien, die Sie importieren möchten, müssen strenge Konventionen bei der Dateibenennung einhalten.

Anhand der Dateibenennungskonvention erkennt Import, welchen Datentyp Sie senden und für welche Importlösung die Daten gelten. Importdateinamen bestehen aus vier Teilen:

- Präfix für die Importlösung

  Ein Dateinamenpräfix, das den Importlösungstyp für die Datei angibt, die Sie senden. Unten finden Sie eine Liste mit gültigen Dateinamenpräfixen.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

- Numerische Kunden-ID

  Die zugewiesene eindeutige numerische Kennung für Ihre Site. Diese entspricht der achtstelligen Nummer, mit der Sie sich bei Import authentifizieren.
- Benutzerdefinierter Importdateiname oder Primärschlüssel

  Bei Datenerweiterungsdateien ist dies der Name des Datenfelds, das als primärer Joinschlüssel verwendet wird. Bei anderen Importlösungen ist dies ein beliebiger Name, den Sie zur Unterscheidung der Importdatei verwenden möchten.
- Dateierweiterung CSV

  Die Dateinamenerweiterung muss CSV sein. Andernfalls wird die Datei als ungültig abgelehnt. Sie müssen nicht notwendigerweise ein Kommas als Trennzeichen verwenden, aber in jedem Fall CSV als Dateierweiterung verwenden. Sie können Dateien in Microsoft Excel erstellen oder bearbeiten, dürfen aber keinesfalls die Standarddateierweiterung von Excel verwenden.

Gültige Dateinamenpräfixe

CDF Kategoriedefinitionsdatei

DE Datenerweiterung

ECDF Kategoriedefinitionsdatei des Unternehmens (Enterprise Category Definition File)

EPCMF
Zuordnungsdatei für Unternehmensproduktinhalte

CIF Prognosemetriken

REG Besucherregistrierungsfelder

MCS Mehrkanal-Shop (Multichannel Shop)

MCO Mehrkanalbestellung (Multichannel Order)

Importdatei "Mehrkanal"

Es gibt zwei Arten von Mehrkanal-Importdateien.

- Mehrkanal-Shop (Multichannel Shop, MCS)

  Verwenden Sie diese Datei, um Offlinetransaktionsdaten für einzelne Artikel zu importieren. Die Daten in dieser Datei werden mit den Daten zusammengeführt, die die von den Shop-Tags von IBM Digital Analytics auf Ihrer Website gesammelt wurden. Wenn Sie die Lösung "Mehrkanal" verwenden, benötigen Sie die Importdatei "Mehrkanal-Shop".
- Mehrkanalbestellung (Multichannel Order, MCO)

  Verwenden Sie diese Datei, um Offlinetransaktionsdaten für Bestellungen zu importieren. Die Daten in dieser Datei werden mit den Daten zusammengeführt, die von den IBM Digital Analytics-Tags für Bestellungen auf Ihrer Website gesammelt wurden. Diese Datei ist optional.

Anmerkung: Die Eindeutigkeit eines importierten Datensatzes wird mit Hilfe der Kombination der Werte in den folgenden Feldern festgestellt:

- RegistrationID (nur MCS)
- OrderID
- TransactionID
- ProductName (nur MCS)

Wenn ein importierter Datensatz einen inkorrekten Wert in einem Feld hat, durch das die Eindeutigkeit des Datensatzes definiert wird, können Sie die korrigierte Datei erst importieren, wenn Sie den fehlerhaften Datensatz gelöscht haben. Sie können nicht das Feld "Überschreibungsflag" (OverwriteFlag) verwenden, um den Datensatz zu überschreiben. Das Feld "Überschreibungsflag" kann nur Werte in Datenfeldern korrigieren, die nicht dazu verwendet werden, die Eindeutigkeit des Datensatzes zu definieren. Wenden Sie sich an die Unterstützung von IBM Digital Analytics, um eine Löschung des Datensatzes anzufordern.

Felder in "Mehrkanal-Shop"

Jede Datei vom Typ "Mehrkanal-Shop" (Multichannel Shop, MCS), die in IBM Digital Analytics importiert wird, muss alle Felder enthalten, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind. Datenwerte sind jedoch nur für die Felder erforderlich, bei denen in der Spalte "Daten erforderlich" ein "J" angegeben ist. Sie müssen keinen Standardwert eingeben, um ein Nullfeld zu bezeichnen. Sie können diese Felder leer lassen.

Tabelle 4. Felder in "Mehrkanal-Shop"

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Datums-ID (Date_ID)	Das Datum, an dem die Offlinetransaktion stattfand. Diese Datums-ID ist immer eine 8-stellige numerische Zeichenfolge im Format *JJJJMMTT*.	8	Zeichenfolge	J
Überschreibungsflad (OverwriteFlag)	Ein Ja/Nein-Code (**J** oder **N**) zur Angabe, ob mit dem Dateisatz ein vorhandenes Datensatzfeld ersetzt wird. Wenn das Feld leer ist, wird von einem Wert **N** ausgegangen.	1	Zeichenfolge	N
Registrierungs-ID (RegistrationID)	Eindeutige Kunden-ID. Dieser Wert wird in Kombination mit den Werten aus anderen Feldern verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Bestellungs-ID (OrderID)	Eindeutige ID für eine Bestellung. Dieser Wert wird in Kombination mit den Werten aus anderen Feldern verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Transaktions-ID (TransactionID)	Eindeutige ID für eine Transaktion. Dieser Wert wird in Kombination mit den Werten aus anderen Feldern verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J

Tabelle 4. Felder in "Mehrkanal-Shop" (Forts.)

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Transaktionstyp (TransactionType)	Zahl/Code zur Angabe des Typs der importierten Transaktion. Dieser Wert ist für die zukünftige Verwendung reserviert. Der einzige gültige Wert ist **1** --Kauf.	256	Zahl	J
Produkt-ID (ProductID)	Eindeutige ID für ein Produkt.	256	Zeichenfolge	J
Produktname (ProductName)	Der Name des Produkts. Dieser Wert wird in Kombination mit den Werten aus anderen Feldern verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Produktkategorie (ProductCategory)	Die hierarchische Produktkategorie mit dem Größer-als-Zeichen (>) als Trennzeichen. Beispiel: **Frauen** > **Schuhe** > **Nike**		Zeichenfolge	J
Grundpreis (BasePrice)	Der Preis, zu dem das Produkt verkauft wird. Format: Zahl mit nur einem Dezimalzeichen. Kommas und Währungssymbole sind nicht zulässig. Es wird davon ausgegangen, dass die Werte in der Währung angegeben sind, die in der Konfiguration, Installation und Verteilung des Datensatzes für den Import verwendet wurde. Geben Sie z. B. **123456.78** und nicht **$123,456.78** ein.	16.2	Doppelzeichen	J
Menge (Quantity)	Menge des verkauften Artikels.	8	Zahl	J
Online-Attribut 1 (online_attribute_1)	Die Attributfelder sind speziell mit dem Wert "ProductID" verbunden, der für jede Zeile in einer Importdatei des Typs "Mehrkanal" erforderlich ist. Die Online-Attribute 1-50 werden den Attributfeldern zugeordnet, die mit IBM Digital Analytics-Tags für Shops erfasst werden. Verwenden Sie diese Attribute, um Online- und Offlinedaten in Berichten zusammenzuführen.	100	Zeichenfolge	N

Tabelle 4. Felder in "Mehrkanal-Shop" (Forts.)

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
...		100	Zeichenfolge	N
Online-Attribut 50 (online_attribute_50)		100	Zeichenfolge	N
Offline-Attribut 1 (Offline_attribute_1)	Die Offline-Attribute 1-50 werden für Attribute verwendet, die nicht für den Onlineeinkauf gelten (z. B. Shop-ID).	4000	Zeichenfolge	N
...		4000	Zeichenfolge	N
Offline-Attribut 50 (Offline_attribute_50)		4000	Zeichenfolge	N

Felder in "Mehrkanalbestellung"

Jede Datei vom Typ "Mehrkanalbestellung" (Multichannel Order, MCO), die in IBM Digital Analytics importiert wird, muss alle Felder enthalten, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind. Datenwerte sind jedoch nur für die Felder erforderlich, bei denen in der Spalte "Daten erforderlich" ein "J" angegeben ist. Sie müssen keinen Standardwert eingeben, um ein Nullfeld zu bezeichnen. Sie können diese Felder leer lassen.

Tabelle 5. Felder in "Mehrkanalbestellung"

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Datums-ID (Date_ID)	Das Datum, an dem die Offlinetransaktion stattfand. Diese Datums-ID ist immer eine 8-stellige numerische Zeichenfolge im Format *JJJJMMTT*.	8	Zeichenfolge	J
Überschreibungsflag (OverwriteFlag)	Ein Ja/Nein-Code (**J** oder **N**) zur Angabe, ob mit dem Dateisatz ein vorhandenes Datensatzfeld ersetzt wird. Wenn das Feld leer ist, wird von einem Wert **N** ausgegangen.	1	Zeichenfolge	N
Registrierungs-ID (RegistrationID)	Eindeutige Kunden-ID.	256	Zeichenfolge	J
Bestellungs-ID (OrderID)	Eindeutige ID für eine Bestellung. Dieser Wert wird in Kombination mit dem Wert "TransactionID" verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J

Tabelle 5. Felder in "Mehrkanalbestellung" (Forts.)

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Transaktions-ID (TransactionID)	Eindeutige ID für eine Transaktion. Dieser Wert wird in Kombination mit dem Wert "OrderID" verwendet, um die Eindeutigkeit der Datensätze festzustellen.	256	Zeichenfolge	J
Transaktionstyp (TransactionType)	Zahl/Code zur Angabe des Typs der importierten Transaktion. Dieses Feld ist für die zukünftige Verwendung reserviert. Der einzige gültige Wert ist **1** --Kauf.	256	Zahl	J
Gesamtpreis (TotalPrice)	Der Gesamtpreis für dieses Produkt in dieser Transaktion. Enthält keine Versandkosten, da diese im Feld "ShippingCharges" separat erfasst werden. Format: Zahl mit nur einem Dezimalzeichen. Kommas und Währungssymbole sind nicht zulässig. Es wird davon ausgegangen, dass die Werte in der Währung angegeben sind, die in der Konfiguration, Installation und Verteilung des Datensatzes für den Import verwendet wurde. Geben Sie z. B. **123456.78** und nicht **$123,456.78** ein.	16.2	Doppelzeichen	J
Versand (Shipping)	Die Versandkosten zu dieser Bestellung. Format: Zahl mit nur einem Dezimalzeichen. Kommas und Währungssymbole sind nicht zulässig. Es wird davon ausgegangen, dass die Werte in der Währung angegeben sind, die in der Konfiguration, Installation und Verteilung des Datensatzes für den Import verwendet wurde.	16.2	Zahl	N

Tabelle 5. Felder in "Mehrkanalbestellung" (Forts.)

Name	Beschreibung	Länge	Format	Daten erforderlich
Online-Attribut 1 (online_attribute_1)	Die Attributfelder sind speziell mit dem Wert "OrderID" verbunden, der für jede Zeile in einer Importdatei des Typs "Mehrkanal" erforderlich ist. Die Online-Attribute 1-50 werden den Attributfeldern zugeordnet, die mit IBM Digital Analytics-Tags für Bestellungen auf Ihrer Website erfasst werden. Verwenden Sie diese Attribute, um Online- und Offlinedaten in Berichten zusammenzuführen.	100	Zeichenfolge	N
...		100	Zeichenfolge	N
Online-Attribut 50 (online_attribute_50)		100	Zeichenfolge	N
Offline-Attribut 1 (Offline_attribute_1)	Die Offline-Attribute 1-50 werden für Attribute verwendet, die nicht für Onlinebestellungen gelten (z. B. Shop-ID).	4000	Zeichenfolge	N
...		4000	Zeichenfolge	N
Offline-Attribut 50 (Offline_attribute_50)		4000	Zeichenfolge	N

Importdatei "Benutzerregistrierungsfelder"

Die Datums-ID muss das Format *jjjjmmtt* aufweisen (z.B. 20121025). Verwenden Sie das Datum des nächsten Tages als Wert für die Datums-ID.

Die Zeitmarke für importierte Registrierungsdaten ist Mitternacht des angegebenen Datums. Importierte Daten werden nach Onlinedaten verarbeitet und ein Datensatz wird übersprungen, wenn er eine frühere Zeitmarke aufweist als Daten für die Registrierungs-ID, die bereits verarbeitet wurde. Die Verwendung des Datums des nächsten Tages stellt sicher, dass Ihre importierten Registrierungsdaten eine spätere Zeitmarke aufweisen als die Onlinedaten.

Verwenden Sie Nullwerte für Registrierungsfelder, deren Daten aus den Online-Tags stammen müssen. Nullwerte ersetzen keine Werte ungleich Null.

Registrierungs-IDs müssen mit den eindeutigen Zeichenfolgen übereinstimmen, die in den IBM Digital Analytics-Tags zur Identifizierung einzelner registrierter Kunden übergeben werden.

Die maximale Feldgröße für den Wert eines importierten Besucherregistrierungsattributs beträgt 100 Zeichen. Sie können auch einzelne Attribute mit mehreren Werten laden, müssen aber dabei für jedes Attribut die Begrenzung von 100 Zeichen einhalten. Wenn Sie beispielsweise mehrere Farben für eine einzige Produktansicht erfassen möchten, können Sie `Rot|Grün|Blau` als Wert für das Attribut "Farbe" übergeben.

Importdatei "Prognosemetriken"

Die Importdatei "Prognosemetriken" muss die Felder enthalten, die in der Importkonfiguration "Prognose" aufgelistet sind. Die Feldreihenfolge in der Datei muss mit der Konfiguration übereinstimmen.

Das Feld mit der Datums-ID muss das Format *jjjjmmtt* aufweisen (z. B. 20121025).

Sie können Prognosemetriken nur auf Tagesbasis importieren.

Sie können Prognosedaten für künftige und für vergangene Tage einschließen. Die Prognosewerte für Tage in der Zukunft werden jedoch erst dann im Übersichtsmetrikbericht angezeigt, wenn dieses Datum erreicht ist.

Importdatei "Unternehmensproduktbericht"

Der Import von "Unternehmensproduktbericht" besteht aus zwei Importdateien, der EPCMF-Datei und der ECDF-Datei.

Die EPCMF-Datei muss die folgenden Felder in dieser Reihenfolge enthalten:

- Datums-ID
- Kunden-ID
- Produkt-ID
- Produktname
- Kategorie-ID
- Extra_Field_1 bis Extra_Field_15

Die ECDF-Datei muss die folgenden Felder in dieser Reihenfolge enthalten:

- Datums-ID
- Kunden-ID
- Kategorie-ID
- Kategoriename
- Übergeordnete Kategorie-ID

Im Folgenden sind einige häufig auftretende Fehler in Importdateien vom Typ "Unternehmensproduktbericht" aufgeführt, die dazu führen, dass die Validierung fehlschlägt.

Ungültiges Trennzeichen
In der ECDF- oder EPCMF-Importdatei wird ein Trennzeichen verwendet, das nicht mit dem Trennzeichen übereinstimmt, das in der EPR-Importkonfiguration angegeben ist. Beispiel: Sie haben das Komma (,) als Trennzeichen für die ECDF-Importlösung ausgewählt und haben eine Datei importiert, in der das Pipe-Zeichen (|) als Trennzeichen verwendet wird.

Stammelement nicht gefunden
Die ECDF- oder EPCMF-Importdatei enthält nicht mindestens eine Stammkategorie. Beispiel: Es ist keine übergeordnete Kategorie vorhanden oder die übergeordnete Kategorie ist leer.

Ungültiger Client
Im Dateinamen der ECDF- oder EPCMF-Importdatei wird eine Kunden-ID verwendet, die nicht gültig ist.

Nicht deklariertes Zeichen oder Zeichen ohne Escape-Zeichen
In der ECDF- oder EPCMF-Importdatei werden doppelte Anführungszeichen (") nicht ordnungsgemäß als Textqualifikationszeichen verwendet.

Doppelt vorhandene Kategorie
Die ECCDF- oder EPCMF-Importdatei enthält zwei Zeilen mit derselben Kategorie-ID und derselben ID der übergeordneten Kategorie.

Zirkelbezug gefunden
Die übergeordnete Kategorie für einen Datensatz wird zur untergeordneten Kategorie derselben Kategorie in einem anderen Datensatz.

Kategorie nicht gefunden
Eine Kategorie ist als übergeordnete Kategorie, aber nicht als Kategorie definiert.

Ungültige Datums-ID
Die Datums-ID für eine Zeile ist nicht gültig (liegt nicht im Format *jjjjmmtt* vor).

Zu geringe Anzahl Spalten
Die ECDF-Datei enthält weniger als vier Spalten mit Daten für eine Zeile. Jede Zeile muss eine Datums-ID, eine Kunden-ID, eine Kategorie-ID und einen Kategorienamen aufweisen.

Gegenseitige Prüfung
Wenn die ECDF-Datei und die EPCMF-Datei hochgeladen werden, prüft das Prüfprogramm, ob jede Kategorie-ID, die in der EPCMF-Datei vorhanden ist, in der ECDF-Datei ebenfalls vorhanden ist. Wenn das Prüfprogramm von IBM Digital Analytics mehr als die zulässigen EPR-Fehler bei der gegenseitigen Prüfung findet, werden die Dateien abgelehnt.

Importdatei "Datenerweiterungen"

Die Datenerweiterungsdatei muss die Felder enthalten, die in der Importkonfiguration "Datenerweiterungen" für diesen Primärschlüssel aufgelistet sind. Die Feldreihenfolge in der Datei muss mit der Konfiguration übereinstimmen.

Die Importdatei "Datenerweiterungen" muss alle Datenerweiterungsdatensätze enthalten, die Sie für diesen Primärschlüssel verwenden möchten. Sie müssen auch Datensätze einbeziehen, die Sie zuvor importiert haben. Beim Importieren einer Datenerweiterungsdatei werden alle Daten gelöscht, die Sie zuvor mit derselben Vorlage importiert haben. Die Daten, die Sie zuvor mit derselben Vorlage importiert haben, werden entfernt und durch die aktuellen Daten ersetzt.

Die folgenden Primärschlüssel beziehen die Werte einer Hierarchie ein:

- Inhaltskategorie
- Produktkategorie
- Elementkategorie
- Anbieter/Kategorie
- Anbieter/Kategorie/Platzierung
- Anbieter/Kategorie/Platzierung/Produkt

Sie müssen " > " (Leerzeichen + Größer-als-Symbol + Leerzeichen) verwenden, um die Werte auf unterschiedlichen Ebenen voneinander zu trennen. Zum Beispiel gibt ein Produktkategoriewert wie `Möbel > Tische` zwei Ebenen der Kategoriehierarchie an. `Yahoo > E-Mail > Anbieter` ist ein ordnungsgemäß formatierter Wert für den Schlüssel Anbieter/Kategorie/Platzierung. Werte ohne " > " werden der obersten Ebene der Hierarchie zugeordnet.

Anmerkung: Wenn Import importierte Daten mit Daten in der Datenbank abgleicht, wird die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigt. Beispiel: Der Primärschlüssel der Importdatei lautet *Land* und eine Zeile der Importdatei enthält *GeRmAnY* als Wert für das Primärschlüsselfeld und *EMEA* als einen der Attributwerte. Alle Datensätze in der Datenbank mit dem Länderwert *germany* erhalten unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung *EMEA* als Attribut.

Im Folgenden sind einige häufig auftretende Fehler in Datenerweiterungsdateien aufgeführt, die dazu führen, dass die Validierung fehlschlägt.

Doppelter Datensatz
Mehrere Zeilen enthalten identische Werte für den Primärschlüssel. In einer E-Mail-Benachrichtigung wird die Anzahl der fehlgeschlagenen Datensätze angegeben.

Abweichung von gespeicherter Importkonfiguration
Die Importdatei stimmt nicht mit der Importkonfiguration überein, die Sie gespeichert haben.

Ungültiger Name der Importdatei
Sie können eine Datei mit einem ungültigen Dateinamen nicht über die Import-Benutzerschnittstelle oder über einen manuellen FTP-Prozess hochladen.

Anzahl der Vorlagenfelder stimmt nicht mit der Anzahl der Felder in der Importdatei überein
Die Anzahl der Felder in der Importdatei muss mit der Anzahl der Felder in der tatsächlich importierten Datei übereinstimmen.

Grenzwert für Attributzeichen überschritten
Der Wert eines einzelnen Feldes ohne Schlüsselfunktion überschreitet 256 Zeichen. Die Zeile, die diese Feld enthält, wird übersprungen. Der verbleibende Teil der Datei wird importiert.

Grenzwert für Schlüsselfeldzeichen überschritten
Der Wert eines Schlüsselfelds überschreitet 4096 Zeichen. Die Zeile, die dieses Feld enthält, wird übersprungen. Der verbleibende Teil der Datei wird importiert.

Importdatei "Kategoriedefinitionsdatei"

Die Importdatei "Kategoriedefinitionsdatei" muss die folgenden Felder enthalten:

- Kunden-ID
- Kategorie-ID
- Kategoriename
- Übergeordnete Kategorie-ID

Im Folgenden sind einige häufig auftretende Fehler in Importdateien vom Typ "Kategoriedefinitionsdatei" aufgeführt, die dazu führen, dass die Validierung von Dateien oder Datensätzen fehlschlägt.

Ungültiges Trennzeichen
In der Datei wird ein Trennzeichen verwendet, das nicht mit dem Trennzeichen in der Importkonfiguration der Kategoriedefinitionsdatei (CDF) übereinstimmt. Beispiel: Sie wählen das Komma (,) als Trennzeichen für die CDF-Importkonfiguration aus und importieren dann eine Datei, in der das Pipe-Zeichen (|) als Trennzeichen verwendet wird.

Stammelement nicht gefunden
Die CDF-Importdatei enthält nicht mindestens eine Stammkategorie. Beispiel: Es ist keine übergeordnete Kategorie vorhanden oder die übergeordnete Kategorie ist leer.

Ungültiger Client
Im Dateinamen der CDF-Importdatei wird eine Kunden-ID verwendet, die nicht gültig ist.

Nicht deklariertes Zeichen oder Zeichen ohne Escape-Zeichen
In der CDF-Importdatei werden doppelte Anführungszeichen (") nicht ordnungsgemäß als Textqualifikationszeichen verwendet.

Doppelt vorhandene Kategorie
Die CDF-Importdatei enthält zwei Zeilen mit derselben Kategorie-ID und derselben ID der übergeordneten Kategorie.

Zirkelbezug gefunden
Die übergeordnete Kategorie in einem Datensatz wird zur untergeordneten Kategorie derselben Kategorie in einem anderen Datensatz.

Kategorie nicht gefunden
Eine Kategorie wird als übergeordnete Kategorie verwendet, ist aber nicht als Kategorie definiert.

Zu geringe Anzahl Spalten
Die CDF-Datei enthält weniger als drei Spalten mit Daten für eine Zeile. Jede Zeile muss eine Kunden-ID, eine Kategorie-ID und einen Kategorienamen enthalten.

Kapitel 6. Daten importieren

Um Daten zu importieren, klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Import** und wählen die gewünschte Importkonfiguration aus. Geben Sie dann die Datei an, die Sie importieren möchten.

In einem Popup-Fenster werden Sie benachrichtigt, wenn die Datei hochgeladen wurde. Import sendet eine E-Mail, wenn die Daten importiert wurden oder der Import fehlgeschlagen ist. Standardmäßig wird die E-Mail an Sie und alle Benutzer der Benutzergruppe "Administrator" gesendet. Sie können während des Imports weitere E-Mail-Adressen angeben.

Hinweise für Datenerweiterungsimporte

- Wählen Sie die Datenerweiterungskonfiguration aus, die Sie verwenden möchten. Da Sie bis zu zehn Datenerweiterungsvorlagen pro Kunden-ID erstellen können, müssen Sie die Konfiguration angeben, die für die Prüfung verwendet werden soll. Wenn Sie die falsche Vorlage auswählen, schlägt die Validierung fehl.
- Beim Importieren einer Datenerweiterungsdatei werden alle Daten gelöscht, die Sie zuvor mit derselben Vorlage importiert haben. Die Daten, die Sie zuvor mit derselben Vorlage importiert haben, werden entfernt und durch die aktuellen Daten ersetzt.

Hinweise für Unternehmensproduktbericht- und Mehrkanal-Importe

Importe vom Typ "Unternehmensproduktbericht" und "Mehrkanal" können jeweils aus einer oder zwei separaten Importdateien bestehen. Zwei Felder werden für die Angabe der zu importierenden Datei bereitgestellt. Wählen Sie die richtige Datei für das Feld aus, wenn Sie Dateien hochladen.

Verarbeitungszeit und Benachrichtigung

Alle Dateien durchlaufen zunächst eine Prüfsphase. Die Dauer dieser Phase ist in der Regel proportional zur Größe der Datei. Sie wird jedoch auch durch die Anzahl der Dateien in der Verarbeitungswarteschlange beeinflusst. Für die Prüfung von ECDF- und EPCMF-Dateien müssen beide Dateien vorhanden sein. Das System wartet bis zu 15 Minuten, bevor es einen dieser Dateitypen validiert. So steht genügend Zeit für das Eintreffen der zweiten Datei zur Verfügung. Nach erfolgreichem Abschluss der Validierung wird eine E-Mail versandt.

Nach der erfolgreichen Validierung werden die Daten geladen. Daten werden in der Regel innerhalb weniger Stunden geladen, die Ladezeit variiert jedoch je nach Konfiguration und Importtyp.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

Kapitel 7. Import verwalten

FTP-Konto ändern

Im Rahmen der Bereitstellung von Import in Ihren Standardservices erstellt IBM Digital Analytics automatisch ein Import-FTP-Konto für jede Ihrer Kunden-IDs. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Der Benutzername hat die Form *Kunden-ID*-import (zum Beispiel 10000001-import).

Es wird ein Anfangskennwort für Sie festgelegt, das Sie unbedingt ändern sollten. Um das Kennwort zurückzusetzen, klicken Sie auf **Verwalten (Manage)** > **FTP-Konto (FTP Account)** und **Zurücksetzen (Reset)**, um die editierbaren Felder auf der Seite zu aktivieren. Bearbeiten Sie das Kennwort und klicken dann auf **Speichern (Save)**.

Anmerkung: Das Kennwort für das Importkonto kann nur von Benutzerkonten zurückgesetzt werden, die der Benutzergruppe mit Administratorberechtigung in IBM Digital Analytics angehören.

Zusätzlich zum Zurücksetzen Ihres Kennworts können Sie auch das Protokoll für die Dateiübertragung auswählen, also entweder FTP oder SFTP.

Geben Sie E-Mail-Adressen in das Textfeld auf der Seite **FTP-Konto** (FTP Account) ein, um diese Personen zu benachrichtigen, wenn Sie das Kennwort oder die Dateiübertragungsoption geändert haben. Das von Ihnen angegebene neue Kennwort wird in den gesendeten E-Mail-Benachrichtigungen aus Sicherheitsgründen nicht mit angegeben. Wenn Sie das Kennwort für Ihr Import-FTP-Konto zurücksetzen, sollten Sie Benutzer in Ihrem Unternehmen benachrichtigen, wenn diese Dateien nicht über die Import-Benutzerschnittstelle importieren.

Frühere Importe anzeigen

Auf der Seite **Importarchiv** (Import Archive) können Sie ausgeführte Importjobs für jeden Importlösungstyp anzeigen. Die Archivliste enthält bis zu zehn Importjobs pro Importlösungstyp.

Eine Datei verbleibt für 30 Tage in der Archivliste, sofern es sich nicht um die letzte Datei für den Primärschlüssel des Importlösungstyps oder der Datenerweiterungen handelt. Die letzte Datei für jeden Typ bleibt in der Liste, bis Sie eine andere Datei dieses Typs importieren.

Die Archivliste ist nach Lösungstyp strukturiert. Die einzelnen Abschnitte mit den Importlösungen können Sie erweitern und komprimieren, um die einzelnen Importjobs sichtbar zu machen bzw. auszublenden. Bei jedem Importjob werden der Name der Datei, die importiert wurde, das Datum, an dem der Import durch IBM Digital Analytics verarbeitet wurde, das Konto des Benutzers, der die Datei importiert hat, und der Status des Jobs (erfolgreich oder fehlgeschlagen) angezeigt. Bei Datenerweiterungsimporten wird auch angegeben, wie viele Datensätze importiert wurden.

Anmerkung: Wenn Sie eine Datei an IBM Digital Analytics nicht mit Import übertragen, wird im Feld **Erstellt von**(Created by) für diesen Import der Wert **FTP-Benutzer** (FTP User) angezeigt.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

Für jeden der letzten zehn Importjobs können Sie die E-Mail-Benachrichtigung, die dem jeweiligen Job zugeordnet wurde, erneut senden. Wählen Sie dazu die Kontrollkästchen neben den betreffenden Importjobs aus und klicken Sie oben rechts auf der Seite auf **Erneut senden** (Resend).

Wenn eine Importdatei für Datenerweiterungen der letzte Import mit der Vorlage ist, wird in der Spalte ganz rechts in dieser Zeile das Symbol **Downloaddatei** (Download File) angezeigt. Da die Liste auf zehn Jobs für den Datenerweiterungsimport begrenzt ist, werden möglicherweise nicht alle Datenerweiterungsvorlagen in der Liste angezeigt.

Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Manage (Verwalten)** > **Importarchiv (Import Archive)**, um die Seite **Importarchiv** zu öffnen.

Vorlagen verwalten

Sie können die Liste aller Importvorlagen für die Kunden-ID auf der Seite **Vorlagen verwalten** (Manage Templates) anzeigen.

Klicken Sie im seitlichen Navigationsfenster auf **Verwalten (Manage)** > **Vorlagen (Templates)**, um die Seite **Vorlagen verwalten** (Manage Templates) zu öffnen.

Anhang A. Weitere Kontaktinformationen

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, können Sie sich über eine der folgenden Kontaktadressen an IBM wenden:

- Kundenunterstützung: cm_support@us.ibm.com
- Produktfeedback: cm_feedback@us.ibm.com

Anmerkung: Als Produktfeedback werden Empfehlungen zur Verbesserung des Produkts betrachtet; verwenden Sie die Feedbackadresse nicht, um zusätzliche Unterstützung anzufordern.

USA	
IBM 1001 E Hillsdale Boulevard Foster City, CA 94402 Gebührenfrei: 1.866.493.2673 E-Mail: cm_support@us.ibm.com	IBM Kundenunterstützung cm_support@us.ibm.com Support Center https://support.coremetrics.com
IBM Austin 11501 Burnet Road Building 905, Floor 2 Austin, TX 78758-3400 Gebührenfrei: 1.866.493.2673	IBM Dallas 750 W John Carpenter Freeway Irving, TX 75039 Gebührenfrei: 1.866.493.2673
Europa	
IBM Europe Ltd. Lotus Park The Causeway Staines Middlesex TW18 3AG Großbritannien Tel.: 0808 234 4736 E-Mail: cm_europe@us.ibm.com	IBM GmbH Beim Strohhause 17 D-20097 Hamburg Germany Tel.: 0800 664 8899 E-Mail: cm_deutschland@us.ibm.com
IBM France 17 Avenue de l'Europe 92275 Bois Colombes Cedex France Tel.: 0800 91 4912 E-Mail: cm_france@us.ibm.com	
Asien/Pazifik	
IBM Hong Kong Limited Silvercord Tower 2 Room 907 30, Canton Road Tsim Sha Tsui Kowloon Hong Kong SAR, China Tel.: +852 8201 0823 Fax: +852 8201 0832 E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com	IBM Australia and New Zealand 60 Southgate Ave Southgate VIC 3006 Australien (Austr.) 1800 69 CORE (Neus.) 0800 69 CORE E-Mail: cm_asiapac@us.ibm.com

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

Ihre Kommentare sind bei IBM willkommen.

Sie können sie an folgende Adresse schicken.

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
USA

Sie können Kommentare auch in elektronischer Form mithilfe eines der folgenden Verfahren übermitteln:

Gebührenfrei
1+866-493-2673

Support Center:
https://support.coremetrics.com

E-Mail:
cm_support@us.ibm.com

World Wide Web:
www.ibm.com/marketing-solutions/

Wenn Sie eine Antwort wünschen, geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer an. Folgende Informationen müssen in Ihrem Kommentar/in Ihrer Anmerkung enthalten sein:

- Titel des Dokuments
- Seitenzahl oder Thema, auf das sich der Kommentar bezieht

Werden an IBM Informationen eingesandt, gewährt der Einsender IBM ein nicht ausschließliches Recht zur beliebigen Verwendung oder Verteilung dieser Informationen, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Anhang B. Unterstützung

Support Center

Die IBM Digital Analytics-Unterstützungssite finden Sie unter `https://support.coremetrics.com` oder über den Support-Link in der Anwendungsmenüleiste.

Die Support Center-Site enthält Folgendes:

- **Eine durchsuchbare Knowledge Base** mit Antworten auf Fragen und Sofortzugriff auf wesentliche Dokumente wie Implementierungsrichtlinien, Metrikglossare, Benutzerhandbücher, Releaseinformationen und mehr.
- **Schulungstools**, z. B. webbasierte Schulungen und archivierte Webinare.
- **Marketinginformationen** einschließlich Fallstudien, White Papers und Details zu bevorstehenden Ereignissen wie Anwenderkonferenzen.
- **Benachrichtigungen** von der Unterstützung.
- **Problemnachverfolgung** vom Erstellen eines Tickets bis zur Lösung für die vollständige Einsichtnahme in den Status Ihrer Rückfragen.
- **Rückmeldungen**, damit Sie Verbesserungsvorschläge für die Unterstützungssite machen können. (Feedback zu IBM Digital Analytics-Anwendungen schicken Sie bitte an cm_feedback@us.ibm.com).
- **Chat-Funktion**, damit Sie einen unserer Ansprechpartner mit Hintergrundwissen zu bewährten Verfahren direkt kontaktieren können.

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

© Copyright IBM Corp. 2009, 2012

IBM Bay Area Lab
1001 E Hillsdale Boulevard
Foster City, California 94404
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Datenschutzrichtlinien

IBM Softwareprodukte einschließlich Software as a Service-Lösungen (“Softwareangebote”) verwenden möglicherweise Cookies oder andere Technologien zur Erfassung von Informationen zur Produktnutzung, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, zur Anpassung von Interaktionen mit den Benutzern oder für andere Zwecke. Ein Cookie ist ein Datenelement, das eine Website an Ihren Browser schickt, um es auf Ihrem System als Kennung zu speichern, die Ihr System identifiziert. Häufig werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Für den Fall, dass Sie mit einem von Ihnen genutzten Softwareangebot mit Cookies und ähnlichen Technologien personenbezogene Daten erfassen können, informieren wir Sie nachstehend über die entsprechenden Spezifikationen.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen können von diesem Softwareangebot sitzungsbezogene sowie permanente Cookies verwendet, die für das Sitzungsmanagement, verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Nutzungsüberwachung oder andere funktionale Zwecke Namen und/oder andere persönlichen Daten erfassen. Diese Cookies können deaktiviert werden, wodurch dann aber die von ihnen unterstützte Funktionalität nicht mehr zur Verfügung steht.

In verschiedenen Rechtsordnungen ist die Erfassung personenbezogener Daten durch Cookies und ähnliche Technologien gesetzlich geregelt. Falls die für dieses Softwareangebot implementierte Konfiguration Ihnen als Kunden die Möglichkeit zur Erfassung personenbezogener Daten mit Cookies und anderen Technologien bietet, sollten Sie sich über eventuell geltende Gesetze zu einer solchen Datenerfassung beraten lassen. Diese Beratung sollte gegebenenfalls auch Anforderungen hinsichtlich erforderlicher Hinweise oder Zustimmungen berücksichtigen.

IBM setzt voraus, dass Kunden (1) einen deutlich sichtbaren Link zu ihren Nutzungsbedingungen auf ihrer Website (z. B. Datenschutzrichtlinie) bereitstellen, die wiederum einen Link zur Praxis der Datenerfassung und -verwendung bei IBM und beim Kunden beinhaltet, (2) darauf hinweisen, dass IBM für den Kunden Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf dem Computer des Kunden platziert, und (3) soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, vor der Platzierung von Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons auf den Geräten von Website-Besuchern durch den Kunden selbst oder für den Kunden durch IBM, hierfür die Einwilligung des jeweiligen Website-Besuchers einholen.

Weitere Informationen über die Verwendung verschiedener Technologien wie Cookies für solche Zwecke finden Sie im Abschnitt “Cookies, Web Beacons and Other Technologies”(Cookies, Web-Beacons und andere Technologien) der IBM Online-Datenschutzerklärung auf: http://www.ibm.com/privacy/details/us/en.